

# Ostseebad Boltenhagen

## Beschlussvorlage

BV/12/23/097

öffentlich

## Beschluss über die Erhöhung der Realsteuerhebesätze

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzen <i>Bearbeiter:</i> Celina Benzmann	<i>Datum</i> 30.05.2023 <i>Verfasser:</i>
<i>Beratungsfolge</i> Gemeindevorvertretung Ostseebad Boltenhagen (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 15.06.2023 <i>Ö / N</i> Ö

### Sachverhalt:

Auf Grund der Beitragssteigerung zur Umlegung der Gebühren des Wasser- und Bodenverbandes muss eine Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B erfolgen.

Angesichts der Erhöhung der Beiträge fand eine Neukalkulation der Grundsteuerhebesätze statt. Bis zum 31.12.2017 wurde die Grundsteuer und der Beitrag für den Wasser- und Bodenverband einzeln veranlagt. Im Jahr 2018 fand eine Neuberechnung der Hebesätze der Grundsteuer statt. Dort wurden die Hebesätze der Grundsteuer A von 300 % auf 565 % und bei der Grundsteuer B von 340 % auf aktuell 350 % erhöht, so dass der Beitrag vom Wasser- und Bodenverband zusammen mit der Grundsteuer veranlagt wurde. Durch die Preissteigerung von 2022 auf das Jahr 2023 von 16.880,75 € ist eine Neuberechnung des Hebesatzes notwendig. Der Betrag ist von 5,00 € auf 6,70 € pro Beitragseinheit gestiegen. Die Beitragseinheiten gesamt haben sich von 5.960,93 auf 6.967,97 erhöht. Dadurch ist eine Neuberechnung der Hebesätze notwendig. Aufgrund der Neuberechnung ergibt sich für die Grundsteuer A ein Hebesatz von 665 % und für die Grundsteuer B ein Hebesatz für 356 %.

Die Berechnung liegt als Anlage bei.

Eine Kalkulation war seit 2018 bis dato nicht notwendig.

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen zum 01.01.2023 mit folgenden Hebesätzen:

Grundsteuer A 665 % und Grundsteuer B 356 %.

### Finanzielle Auswirkungen:

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)
Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden. durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:

	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen und
	unabweisbar und
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
	Deckung gesichert durch
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
	Keine finanziellen Auswirkungen.

**Anlage/n:**

1	WBV Kalkulation Neu Boltenhagen öffentlich
2	Hebesatzsatzung Boltenhagen öffentlich

**Umlage an den WBV 2023: 46.685,40 € Wallensteingraben Küste**

		<b>Hebesatz vor WBV 2017</b>	<b>Hebesatz nach WBV aktuell 2023</b>	<b>Berechnung mit neuen Hebesatz</b>
<b>Hebesätze:</b>	Grundsteuer A	300	565	665
	Grundsteuer B	340	350	356
<b>Einnahmen</b>	Grundsteuer A	17.419,09 €	32.805,96 €	38.612,32 €
	Grundsteuer B	544.330,50 €	560.340,22 €	569.946,05 €
		<b>561.749,59 €</b>	<b>593.146,18 €</b>	<b>608.558,38 €</b>

**Berechnung des Anteils nach den Beitragseinheiten lt. Bescheid WBV**

6.967,97  
Beitragseinheiten gesamt

Grundsteuer A		Grundsteuer B
3162,4491		3805,517
X	Beitrag	X
6,70 €	6,70 €	6,70 €
21.188,41 €		25.496,96 €
	46.685,37 €	

**Berechnung der Anpassung des Hebesatzes auf:**

$$\begin{array}{l} \text{21.188,41 € +} \\ \text{WBV Beitrag 2023} \end{array} \quad \begin{array}{l} 300\% \\ \text{Grundsteuereinnahmen} \\ \text{ohne WBV} \end{array} \quad \begin{array}{l} 17.419,09 € = \\ \text{Gesamtbetrag} \end{array}$$

$$38.607,50 € : \quad 17.419,09 € \times 300\%$$

**665%      neuer Hebesatz**

$$\begin{array}{l} \text{25.496,96 €} \\ \text{WBV Beitrag 2(+)} \end{array} \quad \begin{array}{l} 340\% \\ \text{Grundsteuereinnahmen} \\ \text{ohne WBV} \end{array} \quad \begin{array}{l} 544.330,50 € \\ = \end{array} \quad \begin{array}{l} 569.827,46 € \\ \text{Gesamtbetrag} \end{array}$$

$$569.827,46 € : \quad 544.330,50 € \times 340\%$$

**356%      neuer Hebesatz**

**Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer  
der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen  
(Hebesatzsatzung)  
Vom**

**Präambel**

Aufgrund des § 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBI. M-V 2011, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBI. MV S. 467) und der §§ 1 - 3 des Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBI. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVOBI. M-V S. 1162) i.V.m. den §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBI. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBI. I S. 2294) und §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBI. I S. 4167, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBI. I S. 2294), wird nach Beschlussfassung die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen vom ..... folgende Hebesatzsatzung erlassen:

**§ 1**

**Steuerhebesätze**

Die Steuerhebesätze für nachstehende Gemeindesteuern werden ab dem 01.01.2023 wie folgt festgesetzt:

(1) Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)

Der Hebesatz der Grundsteuer A setzt sich wie folgt zusammen:

300 % Grundsteuer A	
365 % des WBV Beitrages	665 v. H.

(2) Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B)

Der Hebesatz der Grundsteuer B setzt sich wie folgt zusammen:

340 % Grundsteuer B	
16 % des WBV Beitrages	356 v. H.

(3) Gewerbesteuer 310 v. H.

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Ostseebad Boltenhagen,

Siegel

---

Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.